



Hohoho!

Es ist grau und neblig geworden, kalt ist es und die Nächte sind länger als die Tage. Trotz allem kannst du jetzt in der Natur wunderbare und geheimnisvolle Dinge entdecken. Die Spuren der Tiere zum Beispiel, die im Winter näher an unsere Behausungen kommen, um Wärme und Futter zu finden. In der Natur vor deiner Haustür ist immer was los! Werde zum Entdecker und Naturforscher.

Grüße aus dem Wald vom Wurzeltrapp

SPURENLESEN...

Was ist das?

Sicher hast du schon in einem Indianerfilm gesehen, wie ein Spurenleser arbeitet. Ganze Geschichten können die aus dem Boden und der Natur lesen. Auch unsere Vorfahren, die Jäger und Sammler, konnten das noch. Sie waren auf ihre wachen Sinne angewiesen – um zu überleben, um Jagderfolg zu haben und um nicht selbst gefressen zu werden. Uns sind diese wachen Sinne verloren gegangen! Unsere Fressfeinde haben wir ausgerottet und zu Futtern gibt es im Supermarkt. Warum also Spurenlesen?

Die Spuren der Tiere sind etwas ganz Besonderes. Hier hat Lebewesen etwas hinterlassen, über das du mit ihm Verbindung aufnehmen kannst. Spurenlesen vermittelt dir auf spannende Art Naturkenntnisse und schärft deine Wahrnehmung. So wirst du zum Detektiv, der immer wieder neue Rätsel der Natur zu lösen hat.

Die 5 Geheimnisse des Spurenlesens

Stell dir vor, du hast eine Spur von einem Tier gefunden. Welche Fragen hast du dazu? Wie wäre es damit: **WER** hat diese Spur hinterlassen? **WAS** hat das Tier hier gemacht? **WANN** war das Tier hier? **WARUM** war dieses Tier hier? **WOHIN** ist es gegangen?

Das sind die 5 W's, die Geheimnisse des Spurenlesens. Diese Fragen stellst du dir bei jeder Spur, die du findest.

Was sind Spuren?

Klar, der „Fußabdruck“ im Boden ist so etwas – ein Trittsiegel. Spuren sind aber auch alle anderen Zeichen, die die Anwesenheit eines Tieres



verraten. Dazu gehören Wege, Fraßreste, Kot (Losung), Speiballen (Gewölle), Haare, Geruch, Abwurfstangen, Knochen und noch einiges mehr, was du in der Umgebung findest. In den nächsten Folgen werde ich einige dieser Spuren im Detail vorstellen.

So wirst du zum Spurenleser

Spurenlesen lernst du am besten durch Spurenlesen. Also, worauf wartest du?

Das Gute ist, du brauchst nur wenig an Ausrüstung, um loszulegen. In deinen Rucksack gehören Messband, Notizblock und Bleistift.



Geh raus und schreibe auf, welche Art Spur du wann und wo gefunden hast. Zeichne die Spur und schreibe ihre Maße an deine Skizze. Zuhause schaust du dann in deinem Buch über Säugetiere und deinem Spurenbestimmungsbuch nach, was du da entdeckt hast. Lerne die Tiere der Umgebung kennen, besuche sie im Wildpark und schau dir an, wie sie sich bewegen und verhalten.



ten. Buchtipp zum Thema Tiere & Spurenlesen findest du unter www.erdwissen.de/tipps-tricks im Internet. Vielleicht ist da ja was für „unter den Weihnachtsbaum“ dabei.

Deine Aufgabe bis zum nächsten Mal

Erkunde die Spuren deiner Umgebung. Das heißt: Spurenleser-Rucksack packen, rausgehen, Spuren aufzeichnen und zuhause nachschlagen. Mehr ist es nicht – cool was? Ach ja, mindestens einmal die Woche solltest du das tun. Los geht's...

Und das erwartet dich in der nächsten Ausgabe

Das erste Geheimnis werde ich mit dir teilen! Du wirst erfahren, wie du erkennst, WER an deinem Platz zu Besuch war. Das Geheimnis der Identifikation.

VERANSTALTUNGEN - KURSE

Es gibt wieder einige Naturkurse vom Erdwissen e.V. und dem Wurzeltrapp. Da ist bestimmt auch was für dich dabei – wie wär's mit dem Winter-Spurenlesen- Wochenende und Übernachtung im Tipi? Infos findest du im Web unter www.erdwissen.de Klick einfach auf Ankündigungen.

BEOBACHTUNGSTIPPS

DEZEMBER:

Schau mal hoch in die Büsche und Bäume. Du kannst jetzt die verlassenen Nester der Vögel sehen. Von welchem Vogel das wohl ist? Oder



wohnt da ein Eichhörnchen? Schreibe auf, wo du ein Nest gesehen hast. Im Frühjahr kannst du sehen, von wem es bewohnt wird.

JANUAR:

Jetzt ist die Zeit zum Spurenlesen! Wenn es nachts den ersten Schnee gegeben hat, kannst du morgens prima sehen, wo in der Nacht Fuchs, Reh, Hase oder die Eichhörnchen gelaufen sind. Geh raus und werde zum Spurenleser wie oben beschrieben.

ANZEIGE

SPRACHCAMPS FÜR KIDS UND TEENS VON 7-17 JAHREN

Englisch-Wintercamp zum Jahreswechsel 09/10 in Oberreifenberg im Taunus

- Kommunikativer Sprachunterricht und spannende Winterthemen
- Muttersprachliche Betreuer
- Gala-Abend mit großer Silvesterparty und Feuerwerksshow
- Neujahrsbrunch
- Kletternachmittag in der Kletterhalle
- Fackelwanderung durch den Taunus
- Ausflug zum Schlittschuhlaufen
- Viel Spiel, Sport & Spaß auf Englisch!



Berlitz
kids & teens

Ausführliche Infos & die neue Broschüre 2010:

Stefanie Ludwig, Tel. 06039/4 42 14, stefanie.ludwig@berlitz.de, www.berlitz.de